



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr
Prof. Dr. Markus Beckmann und Dr. Dimitar Zvezdov

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

wiwi-studiendekan@fau.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Abschlussarbeitsseminar

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Markus Beckmann und Dr. Dimitar Zvezdov,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2016/17 zur Veranstaltung:

Abschlussarbeitsseminar

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT

Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

TELEFON

+49 911 5302-322

Telefax

+49 911 5302-354

INTERNET

www.wirtschaftspädagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG

Staatsoberkasse Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Prof. Dr. Markus Beckmann und Dr. Dimitar Zvezdov



Abschlussarbeitsseminar
Erfasste Fragebögen = 20

Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

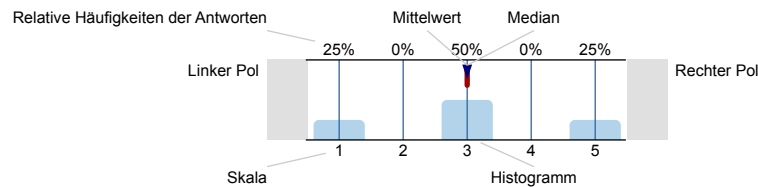


3. Kompetenzentwicklung



Legende

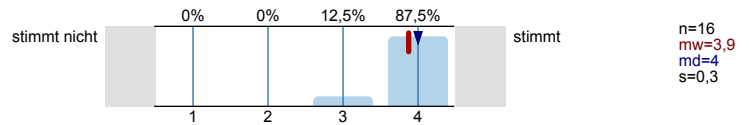
Fragestext



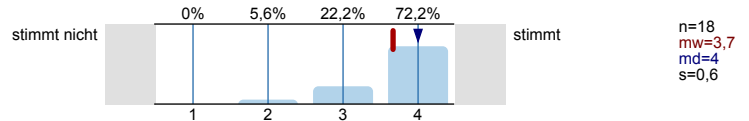
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Planung und Darstellung

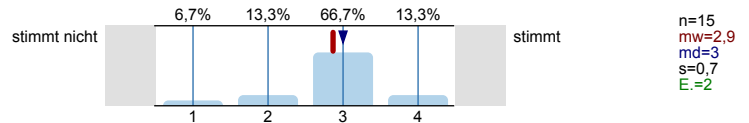
1.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



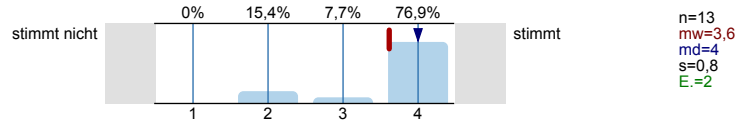
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



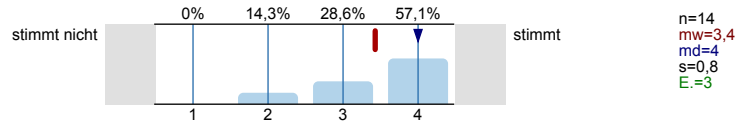
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



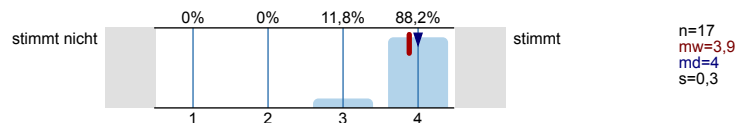
1.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



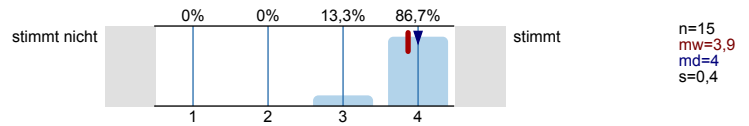
1.5) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)



1.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion

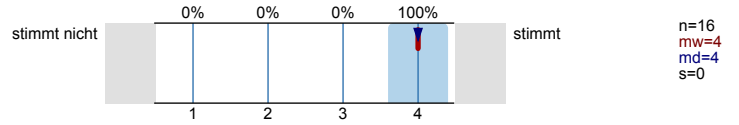


1.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

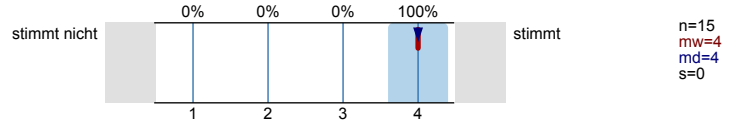


2. Umgang mit den Studierenden

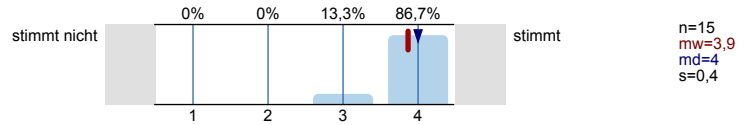
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.3), weil...

- keine Abweisung von Fragen
- Treffen / Kontakt jederzeit möglich
- Gutes Feedback

Betreuer nimmt sich ihre Zeit!

Qualität des Feedbacks des Betreuers und des Professors unterscheidet sich stark und teils wegen widersprüchliche ~~Assy~~ Antworten zu inhaltlichen Fragen der Bachelorarbeit genannt. Die Kompetenz ~~des~~ des Professors scheint deutlich über die der

KU bin mit der Betreuung sehr zufrieden

Gut erreichbar, schnelle Antworten

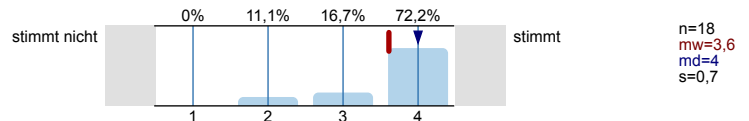
sehr gute Betreuung, weil schnell und umfassend auf Emails geantwortet wird und überdurchschnittlich viele Einzelgespräche mit dem Betreuer möglich sind

gute Betreuung -> Fragen per Email werden zehlich beantwortet

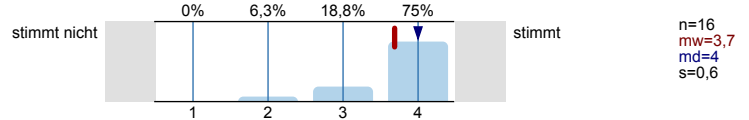
Tolle Betreuung

Schnelle Antworten
gute Unterstützung bei der Erstellung

2.5) Der Dozent/ die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung



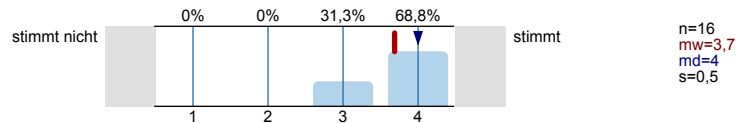
2.6) Der Dozent/ die Dozentin gibt angemessenes Feedback



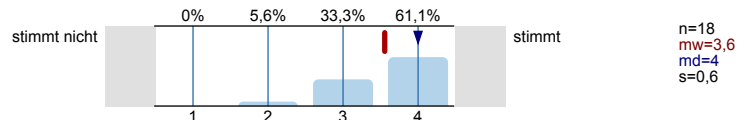
3. Kompetenzentwicklung

In folgenden Aspekten hat das Seminar zu meiner Kompetenzentwicklung beigetragen:

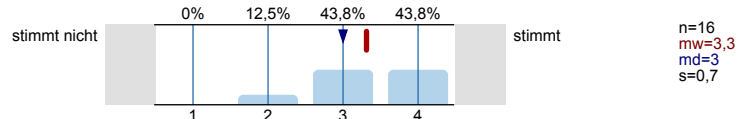
3.1) Fachkompetenz (z. B. Spezialwissen, fachliche Problemlösemethoden)



3.2) Sozialkompetenz (z. B. im Fachkontext eigene Positionen entwickeln, begründen und verständlich darstellen)

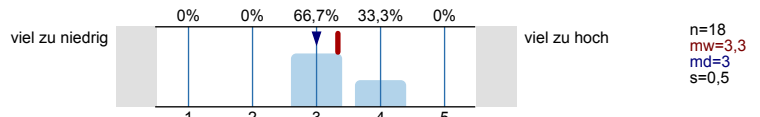


3.3) Personalkompetenz (z. B. realistisches Bild über mich entwickeln & Konsequenzen ziehen)

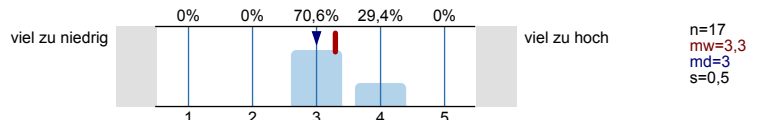


4. Schwierigkeit und Umfang

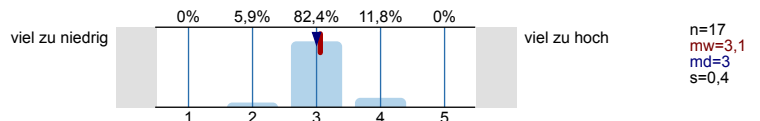
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



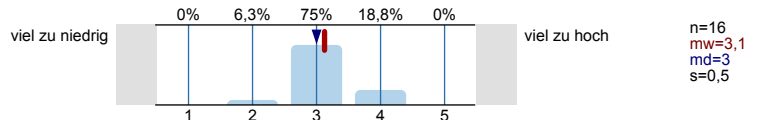
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



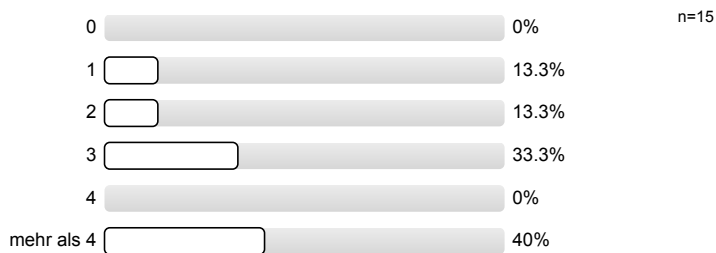
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



5. Selbststudium

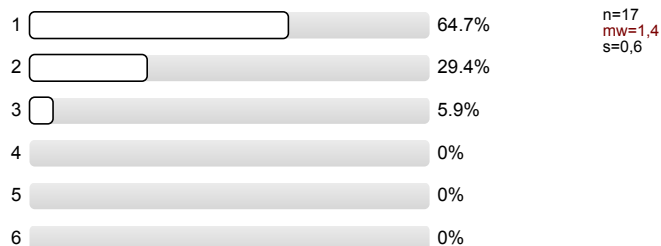
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

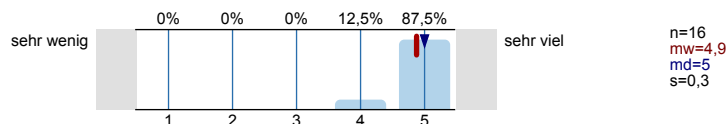


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

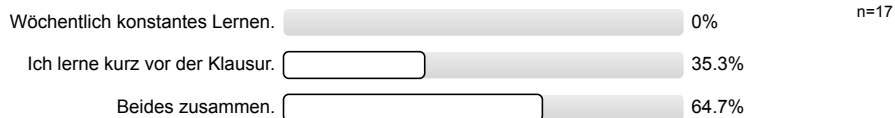


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

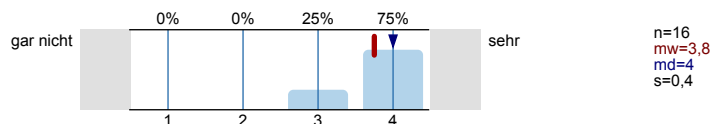


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

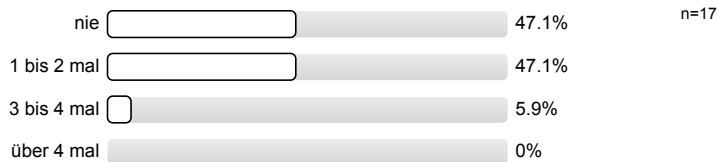
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



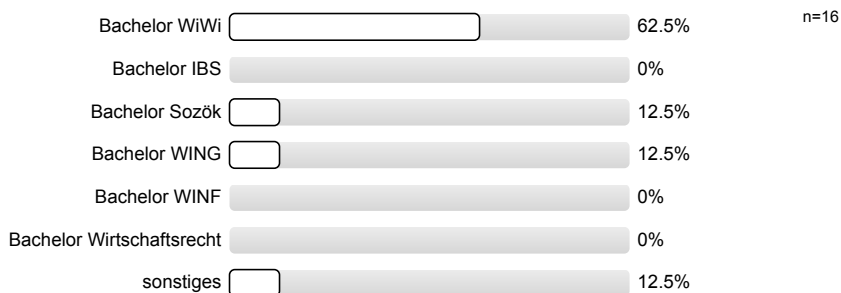
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



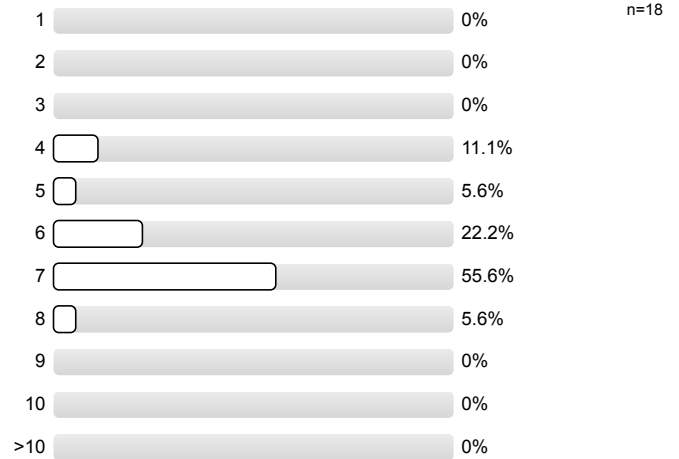
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Humor ☺
- Vermittlung von Fachwissen
- Kompetenz der Betreuer
- Anregung zum Selbststudium durch Hausaufgaben und Exposé
- Freundlichkeit
- Offenheit für Fragen

- direkt Feedback im Seminar
- alle Studenten, die Arbeit schreiben, sind zusammen
→ lernen voneinander

Dozenten gehen sehr detailliert auf Fragen ein und übertragen eigene Motivation auf Studenten

- Wissen und Feedback des Professors
- Strukturiertheit der Ergebnisse

... die ...

Gibt einen klaren roten Faden für die Abschlussarbeit vor.
Fokus auf FF sehr wichtig!

Austausch mit anderen Studenten die auch Abschlussarbeiten schreiben

dass sie jede Woche stattfindet -> umfangreiche Betreuung

ausführliche Diskussionen über die einzelnen Themen,
sowohl innerhalb der Gruppe & mit den Dozenten

Vermittlung wissenschaftlichen Schreibens (persönlich vor der
Veranstaltung wenig Wissen)

Betreuung
Diskussionen

Betreuung
Diskussionen

...
...
...
...
...

Die Semiergröße, die Beherrschung, die Gestaltung

- sehr gute Erklärungen zu den Grundlagen
- auch Unterstützung außerhalb der Veranstaltung
- immer verständliche Kritik

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Passt so!

teilweise widersprüchliche Angaben (direkt auf BA bezogen)

Nix

Fahrt nach Nürnberg von Erlangen aus 😊

zum Teil schwierig zu verstehen (Fachbegriffe, Methoden zu unterscheiden)

Dass manche ihre Präsentationen erst sehr spät halten
 und somit spät Feedback bekommen

| | |
|--|--|
| | |
| | |

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

Passt so!

- Eventuell mehr Aufklärung über Literaturhilfsprogramme
- Mehr Zeit nehmen, um klären, wichtig mit ~~guten~~ ~~Literaturwerken~~
 Quellen (Literaturverzeichnis) und Zitieren zu arbeiten.
 Das benötigte zu viel Vorwissen, um klares Bild zu bilden.

FAQs auf Studon
 -> für noch besseren Austausch zwischen Studenten und Betreuer

| | |
|--|--|
| | |
| | |

gleichzeitiger Einbezug von Betreuer und Professor bei Besprechungen

| | |
|--|--|
| | |
| | |

Viel mehr Zeit für Literaturhilfsprogramme und mehr Zeit für die Bearbeitung der Aufgaben, da es so oft passiert, dass die Aufgaben nicht bearbeitet werden

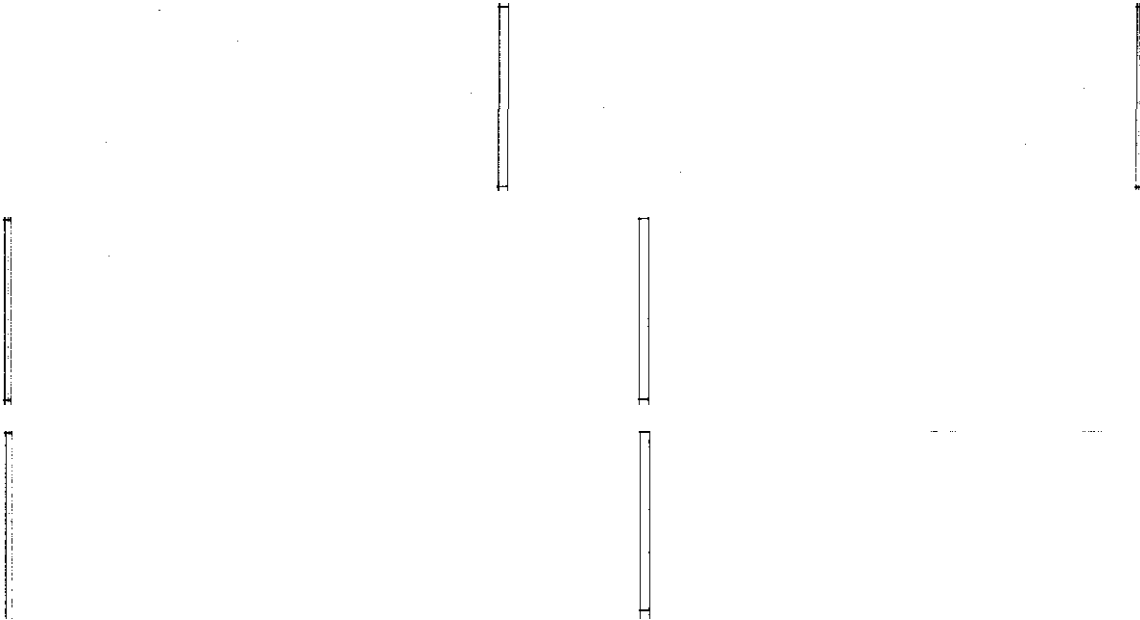
| | |
|--|--|
| | |
| | |

Für Bachelorstudenten wäre evtl. eine Blockveranstaltung mit allen Infos zu theoretischem & empirischen Teil sinnvoll. Sonst wird am Ende evtl. die Zeit knapp.

Die Vermittlung relevanter Konzepte sollte eine größere Rolle als der Austausch untereinander spielen. Für Personen, die zum ersten Mal mit einer wissenschaftlichen Arbeit konfrontiert werden, wäre eine Übersicht über Konzepte und Vorgehensweisen wichtiger als die Formulierungen anderer Teilnehmer. Bei der Erstellung anderer Themen erzieht man gerade bei wenig eigenem Bezug zum Thema sehr gering.

Anderer Bogen zur Evaluierung des Bachelorseminars wäre besser (z.B. besser: Block 1 umgestalten)

Anderer [Frage-]Bogen zur Evaluierung des Bachelorseminars wäre besser (z.B. besser: Block 1 umgestalten)

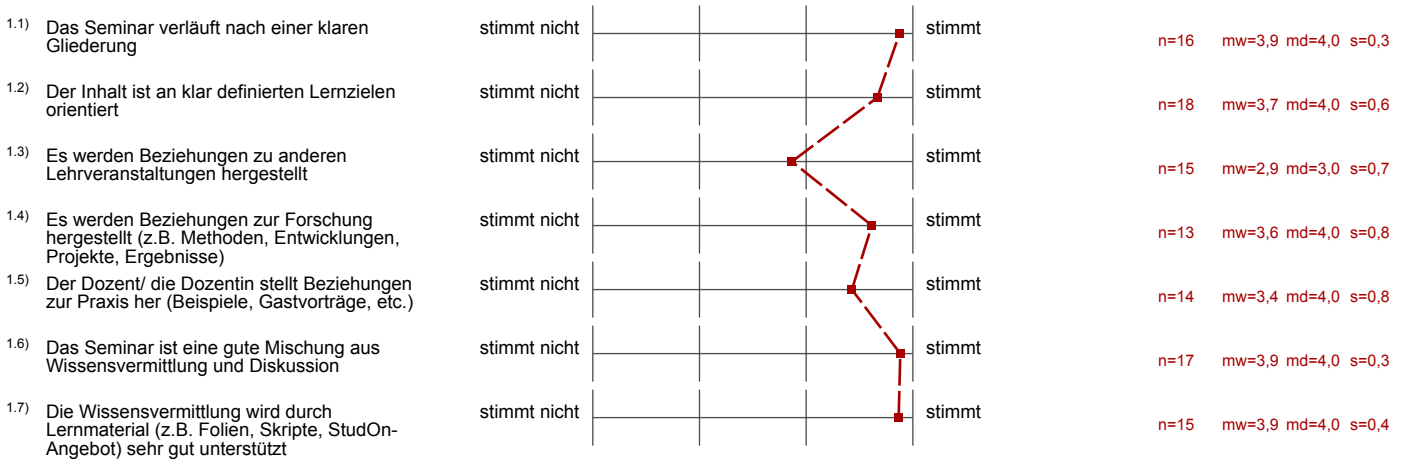


Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann und Dr. Dimitar Zvezdov
 Titel der Lehrveranstaltung: Abschlussarbeitsseminar
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

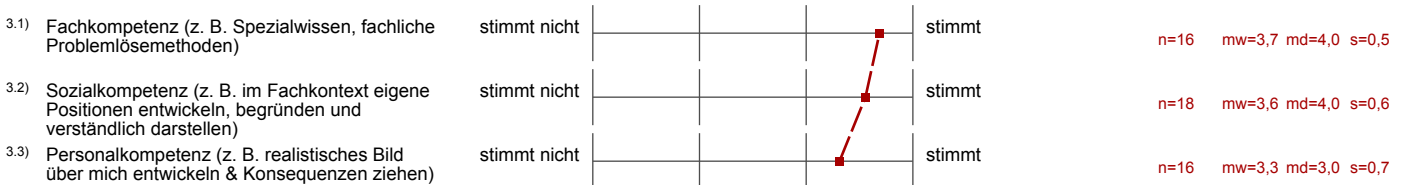
1. Planung und Darstellung



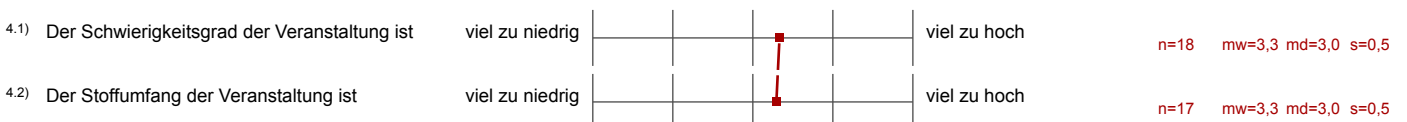
2. Umgang mit den Studierenden



3. Kompetenzentwicklung



4. Schwierigkeit und Umfang



| | | |
|--|--|--------------------------------|
| 4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist | viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- viel zu hoch | n=17 mw=3,1 md=3,0 s=0,4 |
| 4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist | viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- viel zu hoch | n=16 mw=3,1 md=3,0 s=0,5 |

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

| | | |
|--|--|--------------------------------|
| 6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt | sehr wenig ----- ----- ----- ----- sehr viel | n=16 mw=4,9 md=5,0 s=0,3 |
|--|--|--------------------------------|

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

| | | |
|--|--|--------------------------------|
| 7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant | gar nicht ----- ----- ----- sehr | n=16 mw=3,8 md=4,0 s=0,4 |
|--|--|--------------------------------|